



ORT /

- akademie südwest, im Neuen Kloster Bad Schussenried
- Seminar(e) in externen Seminarhäusern

GEBÜHR /

- 4.000 € (Mitarbeitende des ZFP Südwürttemberg)
- 4.200 € (externe Teilnehmende)

Für diese Weiterbildung besteht die Möglichkeit der Förderung über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Bitte erkundigen Sie sich hierfür bei Ihrem zuständigen Landratsamt.

TERMINE /

Block 1: 10.01. - 14.01.2022	Block 8: 12.09. - 16.09.2022
Block 2: 07.02. - 11.02.2022	Block 9: 17.10. - 21.10.2022
Block 3: 07.03. - 11.03.2022	Block 10: 21.11. - 25.11.2022
Block 4: 04.04. - 08.04.2022	Block 11: 12.12. - 16.12.2022
Block 5: 09.05. - 13.05.2022	Block 12: 09.01. - 13.01.2023
Block 6: 20.06. - 24.06.2022	Block 13: 13.03. - 17.03.2023
Block 7: 18.07. - 22.07.2022	Änderungen vorbehalten

INFORMATION UND ANMELDUNG /

Benedikte Steidl
Telefon 07583 33-1042
Fax 07583 33-1045
E-Mail benedikte.steidl@zfp-zentrum.de

ANSCHRIFT /

akademie südwest
Pfarrer-Leube-Straße 29
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 33-1010
Fax: 07583 33-1045
E-Mail: akademie.suedwest@zfp-zentrum.de
www.akademie-suedwest.de

WEITER- BILDUNG / PFLEGERISCHE LEITUNG / VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHKRAFT / PFLEGEDIENST- LEITUNG

Beginn: 10.01.2022

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg

Voraussichtliche Prüfungstermine:
Mai 2023



XXX/Stand: November 2020

akademie südwest
STAATLICH ANERKANNTE
WEITERBILDUNGSSTÄTTE /





UNSERE WEITERBILDUNG ENTSPRICHT FOLGENDEN ANFORDERUNGEN /

1. Verordnung des Sozialministeriums Baden-Württemberg über die Weiterbildung in den Pflegeberufen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit vom 19. Dezember 2000 (Weiterbildungsverordnung Stationsleitung)
2. SGB XI §71 (3) Voraussetzungen für die Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft

VORAUSSETZUNGEN /

- Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- Altenpfleger*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Hebamme/Entbindungspfleger

Eine einschlägige berufliche Tätigkeit nach Beendigung der Ausbildung, die zwei Jahre betragen soll.

ABSCHLUSS /

- Weiterbildungszeugnis (staatliche Anerkennung)
 - Die Teilnehmenden erwerben im Verlauf der Weiterbildung durch Teilnahme an den Veranstaltungen im Bereich Qualitätsmanagement das Zertifikat „Qualitätsbeauftragte*r im Gesundheitswesen“.



VERLAUF /

- 18 Monate berufsbegleitend
- monatlich ein einwöchiger Theorieblock
- blockfreie Zeiten: Weihnachten/Jahreswechsel und Sommerurlaubszeit
- theoretischer Unterricht in 13 Unterrichtsblöcken (40 Stunden), zu je 5 Tagen
- Praxisanteil durch Hospitation in Eigen- und Fremdeinrichtungen
- begleitete Praxisevaluation durch kollegiale Beratungsgruppen
- Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich)

Die schriftliche Prüfung erfolgt als Hausarbeit unter Einbeziehung des Praxisfeldes der Teilnehmenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE /

- Pflegewissenschaft und Professionalisierung des Pflegeberufs
- Personal- und Teamentwicklung
- Mitarbeiterführung
- Kommunikative Kompetenzen wie Anleiten, Beraten, Gesprächsführung, Rhetorik
- Rechtskunde, Berufskunde
- Versorgungsstrukturen, Finanzierung und Betriebswirtschaftslehre im Gesundheits- und Sozialwesen
- Qualitätsmanagement
- Organisatorische Hilfsmittel wie Dienstplangestaltung, etc.

ZIEL UND ZWECK /

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Hebammen und Entbindungspfleger mit ihren komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut machen, zur Wahrnehmung mitarbeiterbezogener, pflegebezogener und betriebsbezogener Leitungsaufgaben befähigen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Der Fokus des Führungshandelns liegt dabei auf den Aufgaben im Bereich der pflegewissenschaftlichen wie strukturellen und organisationalen Weiterentwicklung der jeweiligen Station oder Wohngruppe, der Personalentwicklung und der Teamentwicklung. Zudem zielt die Weiterbildung darauf ab, die Teilnehmenden in ihrem beruflichen Selbstverständnis (pflegerisch wie als Führungskraft) zu stärken, ihr berufliches Interesse weiter zu entwickeln, damit die eigenverantwortliche pflegerische Leitung eines multiprofessionellen Teams möglich werden kann.

WEITERBILDUNG STATIONSLEITUNG/

